

# Pressemitteilung

Gelsenkirchen, Köln, Unna 24. März 2023



## **Aufgabenträger für den SPNV in Nordrhein-Westfalen verabschieden Resolution zur Sicherung der Bestandsverkehre**

In einer gemeinsamen Resolution appellieren die Fraktionen in den politischen Gremien der drei nordrhein-westfälischen Aufgabenträger für den Schienenpersonennahverkehr (SPNV), go.Rheinland (Nachfolger des Nahverkehr Rheinland), Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL) und Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR), an die (politischen) Entscheiderinnen und Entscheider im Deutschen Bundestag, im NRW-Landtag sowie im Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen sowie im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen eine nachhaltige Finanzierung des Nahverkehrs sicherzustellen.

Die Aufgabenträger samt ihrer politischen Spitzen sind aufgrund der aktuellen wirtschaftlichen Entwicklungen, die Einfluss auf die Branche nehmen, sehr besorgt. Ohne eine nachhaltige Finanzierung des NRW-Nahverkehrs durch Landes- und Bundesmitteln drohen bereits im Jahr 2024 substanzielle Angebotsstreichungen.

**[Gemeinsame Resolution der Fraktionen in den politischen Gremien der nordrhein-westfälischen Aufgabenträger für den Schienenpersonennahverkehr](#)**

### **Kontakt für Journalisten:**

go.Rheinland GmbH

Holger Klein

[Telefon: 0221 20808-47](tel:02212080847)

[presse@gorheinland.com](mailto:presse@gorheinland.com)

Nahverkehr

Westfalen-Lippe (NWL)

Uli Beele

Telefon: 02303/2531612

[kommunikation@nwl-info.de](mailto:kommunikation@nwl-info.de)

Verkehrsverbund

Rhein-Ruhr (VRR)

Dino Niemann

Telefon: 0209/1584421

[presse@vrr.de](mailto:presse@vrr.de)